

Bericht

über eine Vortragsreise nach USA im November 1965

von Hans Thirring

Mit Hilfe eines vom Österreichischen Forschungsrat verliehenen Stipendiums habe ich in der Zeit vom 8. - 27.11.65 eine Vortragsreise nach USA unternommen, die einen doppelten Zweck verfolgte:

- A) Fühlungnahme mit amerikanischen Psychologen und Erziehern über die von mir vorgeschlagenen Schritte zur Erziehung zu internationaler Verständigung.
- B) Warnung an die Forschungslaboratorien der amerikanischen Großindustrie, die direkt oder indirekt von der NASA (National Aeronautics and Space Administration) beschäftigt werden, daß innerhalb der nächsten 5 bis 10 Jahre ein Rückschlag eintreten wird, derart, daß die gegenwärtig sehr reichlich fließenden Steuermittel (bis 1970 auf insgesamt ca. 20 Milliarden Dollars geschätzt) versiegen werden.

Im folgenden werden die Ergebnisse meiner beiden Missionen getrennt dargelegt.

- A) Mein Plan eines Schulbuches "ABC des menschlichen Zusammenlebens", das als Vorlage für Werke ähnlichen Inhalts in allen Ländern der Welt dienen soll.

Der Grundgedanke, auf dem dieser Plan basiert, ist folgender: Sowohl die gefährlichen Konflikte der großen Weltpolitik wie auch die millionenfachen überflüssigen Zwistigkeiten und Quälereien von Individuen untereinander können aus sehr verschiedenen Ursachen entstehen. Es wäre aber ein Irrtum zu glauben, daß die Kriege und dazu ein Großteil der individuellen Konflikte die zwangsläufige Folge eines den Menschen angeborenen Aggressionstriebes seien und daß aus diesem Grund vor einer gründlichen Änderung der Natur des Menschen (die unzählige Generationen beanspruchen würde) gegenseitige kriegerische Überfälle von Staaten untereinander nur durch das allgemeine Vorhandensein bewaffneter Abwehr verhindert werden könnten. Die Ursache des Irrtums liegt darin, daß für die Mehrzahl der Menschen, die sich mit dieser Frage beschäftigen, der wesentliche